

Über die Autoren

Das sind wir: Wir Autoren sind ein bunter Haufen von Wissenschaftlern mit unterschiedlichsten Hintergründen. Wir alle teilen die Liebe zu unserem Fach. Wir hoffen, dass ein Teil unserer Begeisterung vielleicht auch auf Sie als Leser übergeht. Unser Motto:

»Statistik macht Spaß!«

Geraldine Rauch leitet seit Juli 2017 das Institut für Biometrie und Klinische Epidemiologie der Charité - Universitätsmedizin Berlin. Die Heidelbergerin studierte Mathematik an der Universität Bremen. Nach einem Forschungsaufenthalt an der Cardiff

University in Wales promovierte Geraldine Rauch bei der Firma Roche Diagnostics in Penzberg. Im Jahre 2009 trat sie eine Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medizinische Biometrie und Informatik des Universitätsklinikums Heidelberg an und übernahm dort drei Jahre später die Leitung der Arbeitsgruppe »Klinische Studien«. Im Jahre 2015 schloss sie ihre Habilitation ab. Für die daraus resultierende Arbeit »Opportunities and challenges of combined effect measures based on prioritized outcomes« gewann sie 2014 den Paul Martini Preis der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS). Neben ihrer beruflichen Tätigkeit gründete Geraldine Rauch im Jahre 2011 die Arbeitsgruppe »Lehre und Didaktik in der Biometrie« innerhalb der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen

Gesellschaft, die ein Forum zur Vernetzung und zum Austausch von Unterrichtskonzepten und Ideen im Bereich der Biometrie-Lehre bietet. Im Januar 2017 folgte Prof. Rauch dem Ruf auf eine W3-Professur für Medizinische Biometrie an das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), wo sie die stellvertretende Leitung des Instituts für Medizinische Biometrie und Epidemiologie innehatte. Sie wechselte nur ein halbes Jahr später auf die jetzige Position in Berlin.

Konrad Neumann stammt aus München und ist zurzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Biometrie und Klinische Epidemiologie der Charité - Universitätsmedizin Berlin. Nach einem Studium der Mathematik an den Universitäten Heidelberg und Erlangen-Nürnberg promovierte er in Erlangen in

Mathematik. Darauf folgte ein zweijähriger Forschungsaufenthalt an der Tel Aviv University (Israel) als Minerva-Stipendiat. Danach konnte er in einem privaten Versicherungsunternehmen Erfahrung in Versicherungsmathematik und Datenverarbeitung sammeln. Seit 2002 arbeitet er an der Charité. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist dort neben methodischer Forschung die statistische Beratung von forschenden Medizinerinnen.

Ulrike Grittner leitet aktuell die Arbeitsgruppe »Beobachtungsstudien Registerdaten« am Institut für Biometrie und Klinische Epidemiologie der Charité - Universitätsmedizin Berlin. Ulrike Grittner ist Potsdamerin und studierte Mathematik, Bildende Kunst und Erziehungswissenschaften in Erfurt und Berlin. Im Jahr 2006 promovierte sie im Bereich Erziehungswissenschaften. Im Jahr

2017 erfolgte die Habilitation im Bereich Public Health. Sie ist Coautorin bei mehr als 130 wissenschaftlichen Publikationen und lehrt seit mehr als 15 Jahren Biostatistik für Studierende der Medizin und verschiedener Master-Studiengänge im Bereich Public Health.

Carolyn Herrmann leitet aktuell die Arbeitsgruppe »Klinische Studien« am Institut für Biometrie und Klinische Epidemiologie der Charité - Universitätsmedizin Berlin. Sie studierte Mathematik an der Universität Bielefeld sowie in Bergen, Norwegen. Im Anschluss trat sie ihre Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Charité an. Ihr Forschungsschwerpunkt ist die Optimierung von klinischen Studiendesigns durch eine Anpassung der Fallzahl während einer laufenden Studie. Darüber hinaus liegt ihr die Lehre besonders am Herzen. Sie